

## Aktuelle Register-Info vom 30.09.2020

Ein freundliches "Hallo" an alle Aktiven in den Anlaufstellen, Unterstützer\*innen, Multiplikator\*innen und Interessierte,

ich übermittle Euch die Neuigkeiten und Infos vom Register und denke, es ist für jede/n etwas dabei. Viel Spaß beim Stöbern. Infomiert Freund\*innen, Nachbar\*innen, Menschen in Eurem Umfeld und leitet diese Mail auch gerne weiter.

Bleibt achtsam, bleibt gesund und  
herzliche Herbstgrüße  
Gigi

1. **03.10.20 - rechte Aufmärsche in Berlin (auch in Friedrichshain) und Gegenproteste**
2. **Kurzfilm über das Register Friedrichshain-Kreuzberg**
3. **27.10.20 10-13 Uhr Demokratiekonferenz Friedrichshain-Kreuzberg**
4. **Gesamtberliner Register-Broschüren 2019**
5. **Mit bunten Farben gegen braune Parolen - Kalender 2021**
6. **Feministischer Radiotag am 21.10.20**
7. **Kurzüberblick über gemeldete Vorfälle**
8. **Verstärkung für das Register Friedrichshain-Kreuzberg**

### 1. **03.10.20 - rechte Aufmärsche in Berlin und Gegenproteste**

Ihr wißt ganz sicher, daß die extrem rechte Kleinstpartei "Der III. Weg" von 14 bis 20 Uhr in Berlin-Hohenschönhausen marschieren will. Es kann aber noch zu einer kurzfristigen Ummeldung in einen anderen Stadtteil oder Bezirk kommen. Daher haben sich die demokratischen Gegenproteste berlinweit vernetzt, auch in Friedrichshain-Kreuzberg.

Einschätzung zum Aufmarsch und Infos zum "III. Weg" von der MBR:

<https://www.mbr-berlin.de/aktuelles/einschaetzung-zum-rechtsextremen-aufmarsch-des-iii-weg-am-3-oktober-2020/?back=%2F%3Fflang%3Dde&lang=de>

**Vielfältige Proteste an unterschiedlichen Orten in Berlin und sichere Anlaufpunkte** für die Nachbarschaft sind die beste Voraussetzung für erfolgreiche Proteste gegen extrem rechte Aufmärsche in der Stadt. Denkt euch Aktionen aus, kommt zu den Kundgebungen, bastelt Plakate und Dinge, die Krach machen – seid dabei, wenn wir lautstark und vielfältig dem ersten Aufmarschversuch des "III. Weg" in Berlin etwas entgegensetzen.

Aufruf Bunter Wind für Lichtenberg: <https://www.facebook.com/Bunterwindfuerlichtenberg/>

Das Projekt "Berlin gegen Nazis" stellt im Vorfeld und am Tag selber aktuelle Informationen zu den Gegenprotesten zusammen.

Einen Überblick über Veranstaltungen und Gegenproteste findet ihr u.. a. hier:

<https://berlin-gegen-nazis.de/kleinere-versammlungen-aus-verschwuerungs-ideologischen-rechtsextremen-reichbuerger-spektrern-um-den-3-oktober-in-berlin/>

<https://berlin-gegen-nazis.de/breite-proteste-gegen-einen-neonazi-aufmarsch-in-hohenschoenhausen/>

#### **Die wichtigsten Protestaktionen und gemeinsame Anreisepunkte für Menschen aus unserem Bezirk im Kurzüberblick:**

11-12.30 Uhr Kundgebung am Bahnhof Lichtenberg (Vorplatz)

von dort gemeinsame Anreise zur Kundgebung in Hohenschönhausen

ab 12 Uhr Kundgebung und Demo "Nazis auf die Pelle rücken!" durch Wohngebiet; Start S-Bahnhof Wartenberg (Ribnitzer Straße/Ecke Wustrower Straße) (<https://www.facebook.com/events/980327852479054/>)

ab 13 Uhr Kundgebung Linden-Center in Hohenschönhausen, Zingster Straße (Nähe S Hohenschönhausen)

Gemeinsame Anreisetreffpunkte nach Hohenschönhausen aus der Innenstadt:

11 Uhr S-Bahnhof Ostkreuz (Treffpunkt am Ausgang Sonntagstraße)

11 Uhr S-Bahnhof Neukölln (Treffpunkt am Eingang Saalestraße)

Die Menschen, denen die Zeit und Kraft fehlen, sich an den berlinweiten Protesten zu beteiligen, die haben vielleicht Interesse, die rechtsoffene "Freedom-Parade" vom selbsternannten Captain Futur nicht unkommentiert am 03.10.20 um 13 Uhr am Boxhagener Platz starten zu lassen. Die "Parade" geht erst durch den Südkiez und dann über das Frankfurter Tor Richtung Mitte.

Hier findet Ihr die Route:

<https://twitter.com/stadtrandaktion/status/1311044135864893440>

### 2. **Kurzfilm über das Register Friedrichshain-Kreuzberg**

Das Register dankt der Koordinierung der Berliner Register, Irmela Mensah-Schramm, Konstantin Wecker und Parkafilm für die Unterstützung bei der Herstellung eines kleinen Films über das Register Friedrichshain-Kreuzberg (2:08 min). Ihr findet ihn hier:

<https://register-friedrichshain.de/index.html>

<https://berliner-register.de/friedrichshain-kreuzberg>

[https://hass-vernichtet.de/23\\_Filme.html](https://hass-vernichtet.de/23_Filme.html)

**3. 27.10.20 10-13 Uhr Demokratiewerkstatt Friedrichshain-Kreuzberg**

"Was tun gegen Rassismen! Tiefenstrukturen von Rassismus erkennen und verändern." ist der Titel der diesjährigen Demokratiekonferenz, die von der Koordinierungs- und Fachstelle veranstaltet und online stattfinden wird.

Das Programm und die Anmeldung findet Ihr hier:

<http://www.via-in-berlin.de/category/kuf-demokratie-leben/>

**4. Gesamtberliner Register-Broschüren 2019**

Wie bereits mitgeteilt, ist gerade die Broschüre 2019 der Berliner Registerstellen erschienen (A4 / 52 Seiten). Einige Projektpartner\*innen und Anlaufstellen habe sie bereits erhalten. Heute wurde sie an die Fraktionen, BVV-Mitglieder\*innen, Bürgerdeputierte und im Mehringhof verteilt. Wer noch einige Exemplare haben möchte, ich bringe sie gerne vorbei. Schickt eine kurze Mail an das Register und teilt bitte mit, wie Ihr vor Ort erreichbar seid.

Durch den corona-bedingten Wegfall von Straßenfesten sind auch noch Auswertungsbroschüren 2019 vom Register Friedrichshain-Kreuzberg vorrätig (A5 / 12 Seiten). Auch hier schicke ich gerne noch Exemplare zu oder bringe sie bei Euch vorbei, wenn Ihr das mitteilt.

**5. Mit bunten Farben gegen braune Parolen - Kalender 2021**

Den letzten gab es 2013, nun gibt es wieder einen für 2021 - einen Kalender von Irmela Mensah-Schramm mit Arbeiten von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Workshops "Mit bunten Farben gegen braune Parolen". Ausgangspunkt der Arbeiten sind menschenverachtende Naziparolen, die in friedliche Botschaften umgedeutet wurden. Der Kalender hat die Größe A3, 14 Blatt und ein Kalendarium, in das Einträge vorgenommen werden können.

Der Kalender ist zu groß, um ihn zu verschicken, er kann aber gerne nach Terminabsprache in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Es besteht auch die Möglichkeit Exemplare bei Euch vorbei zu bringen. Es sind nicht mehr so viele Kalender vorrätig, daher meldet Euer Interesse bitte möglichst schnell an.

Bei der Gelegenheit möchte ich auch noch einmal auf die Veranstaltung zum Jubiläum der Ausstellung "Hass vernichtet" am 10.11.20 um 18 Uhr im Jugendwiderstandsmuseum aufmerksam machen. Die Einladung findet Ihr hier:

<http://hass-vernichtet.de/imagesAusstellung/10.11.20-Einladung.pdf>

Die Personenanzahl wird beschränkt sein. Eine vorherige namentliche Anmeldung ist notwendig und nur bestätigte Anmeldungen werden Einlaß erhalten. Genaueres wird kurzfristig bekannt gegeben und ist abhängig von den dann geltenden Corona-Regeln und möglicher Weise auch darüber hinaus gehenden Einschätzungen des Veranstalters. Veranstalter ist das Register Friedrichshain-Kreuzberg.

**6. Feministischer Radiotag am 21.10.20**

Das Freie Radio - Radio Orange Wien hat europaweit zu einem feministischen Radiotag aufgerufen. Das Register beteiligt sich mit seiner Sendung "Wir holen uns den Kiez zurück" um 19 Uhr und läßt starke Frauen zu Wort kommen: die Galeristin Diana Achtzig und die Bürgermeisterin Monika Herrmann. Musikalische Begleitung gibt es auch von zwei starken Frauen: Bettina Wegener und Maren Kroymann.

Zu hören auf UKW 88,4 in Berlin / 90,7 in Potsdam / Livestream auf [fr-bb.org](http://fr-bb.org) oder [studioansage.de](http://studioansage.de)

Später steht die Sendung zum Nachhören unter dem Datum 21.10.20 im Archiv: [https://ubi-kliz.de/2\\_2\\_radio.html](https://ubi-kliz.de/2_2_radio.html)

**7. Kurzüberblick über gemeldete Vorfälle**

Bisher wurden dem Register 179 Vorfälle gemeldet, 116 davon von Bürger\*innen. Das sind 20 Vorfälle weniger als im Vorjahreszeitraum. Sechs Vorfälle befinden sich noch in der Nachrecherche. Das es etwas weniger Vorfälle als im Vorjahr sind, kann vermutlich auf den Lockdown zurück geführt werden, denn da, wo sich weniger Menschen begegnen, passieren auch weniger Vorfälle.

Neben 107 Propagandavorfällen mußten auch 34 Angriffe auf Personen verzeichnet werden. 65 Vorfälle waren rassistisch motiviert, 36 richteten sich gegen politische Gegner\*innen und 25 mal wurde NS-Verherrlichung/Verharmlosung dokumentiert.

Die meisten Vorfälle wurden für den Sozialraum Frankfurter Allee Süd, gefolgt von der Tempelhofer Vorstadt registriert.

Rund um den ÖPNV ereigneten sich 20 Vorfälle.

Link zur Chronik: <https://berliner-register.de/chronik/friedrichshain-kreuzberg>

## Aktuelle Register-Info vom 30.09.2020

In einigen Fällen konnten Helfer\*innen Schlimmeres verhindern, in vier Fällen wurden sie jedoch selbst zum Opfer. Laßt die Opfer nicht alleine, holt Hilfe oder greift selbst ein, wenn Ihr die Situation gut einschätzen könnt. Bringt Euch nicht selbst in Gefahr.  
[https://www.zentrum-für-demokratie.de/images/1\\_PDF/Zivilcourage\\_A6\\_Druck\\_neu-1.pdf](https://www.zentrum-für-demokratie.de/images/1_PDF/Zivilcourage_A6_Druck_neu-1.pdf)

### **Meldet Vorfälle, macht Unsichtbares sichtbar, stärkt Betroffene!**

Online: <https://www.register-friedrichshain.de/vorfall.php>

Twitter: <https://twitter.com/regfhainkberg>

Mailbox: 0157-77369942

E-Mail: [fk@berliner-register.de](mailto:fk@berliner-register.de)

### **8. Verstärkung für das Register Friedrichshain-Kreuzberg**

Und zuletzt für heute, freut es mich mitteilen zu können, daß für die Berliner Register zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt wurden und ab Oktober das Register Friedrichshain-Kreuzberg durch Laura verstärkt wird. Ihr habt dann also zwei Ansprechpartner\*innen für unseren Bezirk. Es wird sicher Gelegenheiten zum Kennenlernen in der Zukunft geben.